

Auswirkungen der γ -Version der Analysenliste auf die Blutversorgung in der Schweiz

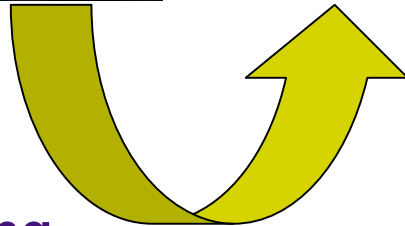


Schweizerische Vereinigung für Transfusionsmedizin

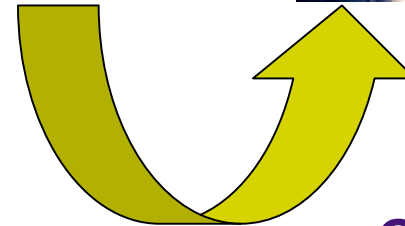
Transfusionskette



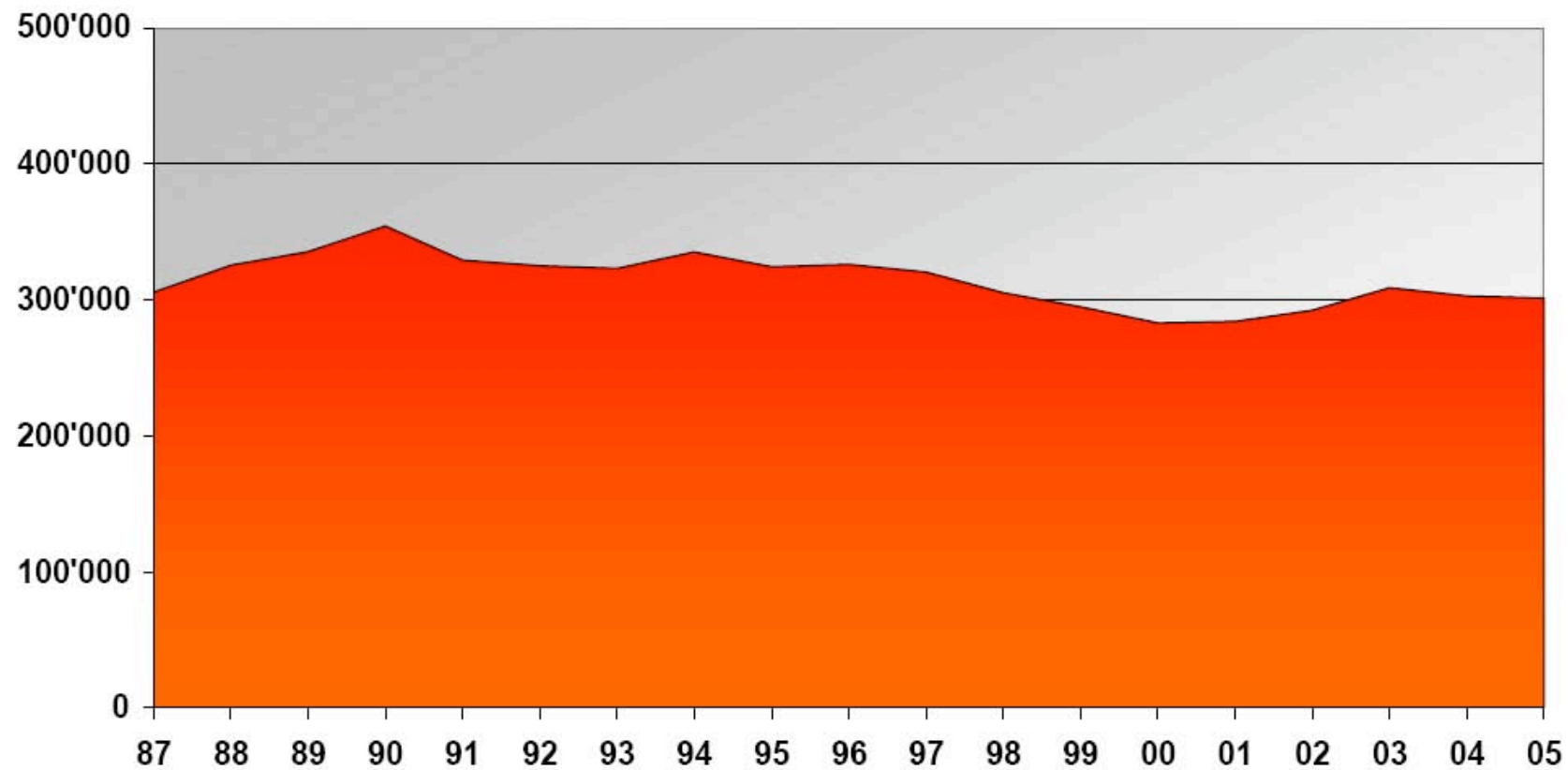
**Bluttests zur
Gewährleistung
Produktsicherheit**



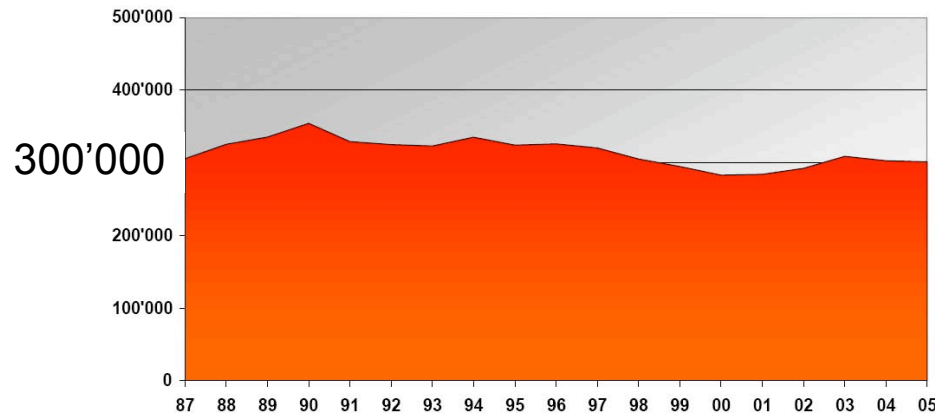
**Bluttests zur
Gewährleistung
Pat.-Verträglichkeit**



Transfundierte Einheiten roter Blutkörperchen in der CH



Transfundierte Einheiten roter Blutkörperchen in der CH



Ca. 100'000 davon mit
dringlicher/notfallmässiger
Transfusionsindikation

Ca. jeweils 150'000 an
Zentrumsspitäler bzw.
kleine + mittlere Spitäler

→ Bei je ca. **50'000** Patienten von
- **Zentrumsspitalern** und
- **kleinen + mittleren Spitalern**
ist die **Transfusion zeitkritisch!**

Die dringliche Bluttransfusion: Erforderliche Laborinfrastruktur



24 h / 7 Tage

**Kein Massen-Screening
sondern Einzelfälle oder
wenige, kleine Serien**



I.d.R. „vor Ort“ durch
Labortests + Fachwissen
rasche/sichere Auswahl
geeigneter Blutprodukte

Bei Problemen in den
Labortests: Abklärung in
Spezial-/Referenzlabors
zwingend erforderlich

Schlussfolgerungen

- Ohne kostendeckende Vergütung wäre die Schliessung zahlreicher Labors vorprogrammiert
- Damit wäre eine sichere und rechtzeitige Versorgung mit Blut zukünftig nicht mehr flächendeckend gewährleistet
- Dies würde insbesondere für dringliche und Notfalltransfusionen

*** 24 h / 7 Tage Bedarf an "Labors vor Ort" + "Speziallabors"
(Memo: häufig Einzelfälle + Kleinserien!)**

Vielen Dank!

PD Dr. Behrouz Mansouri Taleghani, Präsident SVTM

Zentrum für Transfusionsmedizin

Universitätsklinik für Hämatologie und Hämatologisches Zentrallabor
Inselspital, Universität Bern
und
Blutspendedienst SRK Bern AG

Tel: +41 31 6322111 oder +41 31 3842323

Mail: behrouz.mansouri@insel.ch oder behrouz.mansouri@bsd-be.ch